

# WINTERZEIT - RADFAHRZEIT

IN DEN KALTEN UND DUNKLEN MONATEN MUSS MAN DAS RAD NICHT STEHEN LASSEN. DAS ZEIGT DIE HOHE ZAHL DERER, DIE AUCH IM WINTER MIT DEM RAD ZUR ARBEIT PENDELN. HIER EINIGE TIPPS FÜR ENTSPANNTES WINTERRADELN.



## SEHEN UND GESEHEN WERDEN

Je dunkler die Jahreszeit, desto wichtiger ist gute Sichtbarkeit. Moderne LED-Scheinwerfer mit 80 oder 100 Lux Beleuchtungsstärke, hellem Tagfahr- und Standlicht können auch nachgerüstet werden. Für Pedelecs gibt es inzwischen sogar Scheinwerfer mit Auf- und Abblendlicht. Genauso wichtig: ein helles Rücklicht. Auch das gibt es mit langlebigen, superhellen LEDs und sogar mit Bremslichtfunktion. Ein Nabendynamo, der auch bei Nässe zuverlässig arbeitet, komplettiert die wintertaugliche Lichtenanlage.

**TIPP:** Achtung bei Akku- oder Batterielampen – handelsübliche Alkaline-Batterien sind bei Minusgraden schwächer und schneller leer als bei Raumtemperatur. Auch Akkus verlieren bei Minusgraden an Kapazität, jedoch nicht im gleichen Maße wie Batterien. Kalkulieren Sie dennoch bei Pedelecs eine verkürzte Reichweite ein.

## STRAHLEN SIE ZURÜCK

Das Fahrradlicht ist nicht aus allen Winkeln gleich gut sichtbar. Deshalb sind die vorgeschriebenen Pedal- und Speichenreflektoren wichtig. Eine Alternative zu Speichenreflektoren sind Reifen mit seitlichen Reflexstreifen. Auch zusätzliche Reflexbänder oder -schärpen fallen von Weitem auf.

**TIPP:** Autoscheinwerfer strahlen sehr flach. Ein reflektierendes Fußband wird daher früher sichtbar als etwa Reflexmaterial am Helm. Sehr gut sind Reflexbänder, die sich mit Federspannung zusammenrollen: Sie dienen auch als Hosensklammern und gehen nicht verloren.



## IMMER PASSEND ANGEZOGEN

Das kleine Schwarze ist zum Radeln in der Dämmerung unpassend. Das ist keine Frage des Stils, sondern der Sichtbarkeit. Mit heller Kleidung werden Sie deutlich besser wahrgenommen – eine Neon-Warnweste wird kaum übersehen.

Apropos Kleidung: Vergeht Ihnen die Lust am Radeln, wenn die Kälte sich durch die Jacke frißt? Verwandeln Sie sich in eine Zwiebel! Will heißen: Mehrere dünne Schichten Kleidung (wie die Häute der Zwiebel) übereinander isolieren besser als nur ein dicker Pulli. Wer sportlich unterwegs ist, sollte sich nicht zu warm anziehen und stattdessen gut gegen Wind schützen. Auf der Haut trägt man besser kein Baumwollshirt – wird das feucht, friert man sofort. Vorteilhafter ist Unterkleidung aus Funktionsfaser oder Merinowolle. Bei feuchtem Wetter ist eine atmungsaktive Regenjacke die passende äußerste „Zwiebelhaut“.

## FAHRSTIL ANPASSEN

Auf nassem Laub oder Schnee hilft angepasste Fahrweise: Tempo reduzieren, abrupte Lenkbewegungen vermeiden. Die Vorderradbremse, die sonst die meiste Bremskraft überträgt, feinfühlig und mit Bedacht dosieren. Reifendruck etwas verringern für bessere Bodenhaftung. Unterschreiten Sie dabei nicht den vorgeschriebenen Mindestwert (der ist an der Reifenflanke angegeben).

**TIPP:** Wird es rutschig, kann ein um ein paar Zentimeter tiefer gestellter Sattel Sicherheit geben. So kommen Sie schneller mit den Füßen auf den Boden und können Fahrfehler leichter ausgleichen.



## WINTERSCHUHE FÜRS RAD

Es gibt keine Winterreifenpflicht für Fahrräder. Für Kälte und Regen sind keine besonderen Reifen am Rad erforderlich. Bei Schnee ist jedoch ein gutes Reifenprofil wichtig. Reifen mit besonderem Winterprofil verbinden Griffbarkeit im Schnee mit leichten Lauf auf Asphalt. Scharfkantiges Streugut und Split steigern das Pannensisiko im Winter, daher sollte der Reifen einen besonders guten Pannenschutz haben.

**TIPP:** Anders als für Autos sind Spikereifen für Fahrräder zugelassen. Sie sind in Regionen sinnvoll, wo mit Eis und Schnee zu rechnen ist. Beliebt sind sie bei Mountainbikern, doch es gibt auch straßentaugliche Versionen.



## FAHRADTECHNIK IM WINTERSTRESS

Nässe und Streumittel strapazieren das Rad im Winter besonders. Neuralgischer Punkt: die Kette. Ist sie verschmutzt, knirscht sie und verschleißt schneller. Deshalb die Kette regelmäßig mit einem Lappen abreiben und neu schmieren. Danach nochmals außen mit einem Lappen abputzen, denn eine fetttiefende Kette verschmutzt besonders schnell. Bremsen werden im Winter schwergängig oder frieren sogar ein, wenn Schmutz und Feuchtigkeit zwischen Bremsseil und Außenhülle eindringen. Lassen Sie von Ihrem Fachhändler die Bremszüge schmieren oder erneuern, wenn die Bremsen schwer gehen.



[www.vsf.de/abfahren/technikkunde](http://www.vsf.de/abfahren/technikkunde)



## Sicher auch im Winter

Wenn andere ins Schlingern kommen, rollen unsere Trikes auch bei Schnee und Eis kippstabil um jede Kurve. Aber Sicherheit heißt in der dunklen Jahreszeit noch mehr. Gesehen werden zum Beispiel. Mit dem von uns entwickelten *WingBling* als erstem StVZO-konformen Fahrrad-Blinker für Dreiräder setzen Sie Zeichen, wo andere Zaudern. Blinker nachrüsten? Oder erst einmal Triker werden? **Fordern Sie jetzt Ihr kostenloses Liegerad-Infopaket an!**

**HP**  
VELOTECHNIK

Telefon 0 61 92 - 97 99 20 • Fax - 97 99 22 99  
[www.hpvelotechnik.com](http://www.hpvelotechnik.com) • [mail@hpvelotechnik.com](mailto:mail@hpvelotechnik.com)